



Ebook T-Shirt „Belly-Hide“

Größe 32 - 50





Hier zeige ich dir Schritt für Schritt, wie du dir schnell und einfach, dein T-Shirt „Belly-Hide“ nähst.

*„Belly-Hide“ gibt es in der taillierten- und der gerade geschnittenen Variante.
(tailliert= körperbetonter Sitz, gerade-= locker und legerer Sitz)*

Zudem sind im Schnittmuster jeweils 3 verschiedene Ärmellängen, Halsausschnitte und Gesamtlängen enthalten.

*Weitere Variationsmöglichkeiten bietet dir der Saum des Shirts.
Magst du es vorne und hinten klassisch gerade geschnitten, oder lieber hinten halbrund und vorne gerade oder, oder, oder ...*

Egal für welche Variante du dich entscheidest, „Belly-Hide“ sitzt locker und kaschiert gut evtl. vorhandene Problemzonen (Bauch oder Hüfte). ;-)

Zum Nähen eignen sich alle dehnbaren Stoffe.

Eine Nahtzugabe von 0,7 cm ist bereits enthalten.

Wichtig: Das Schnittmuster orientiert sich an einer Körpergröße von 1,68 m. Beachte also deine eigene Körpergröße. Wenn du dir unsicher bist, lege ein gut sitzendes Shirt auf das Schnittmuster oder miss die Länge aus (+Nahtzugabe) und vergleiche diese mit den Längen von „Belly-Hide“.

Bevor du anfängst, lies dir bitte erst die komplette Anleitung einmal durch !



Alle Rechte dieser Anleitung, liegen bei Caro's Nähseum.

*Das Weitergeben und Kopieren
ist NICHT gestattet.*

*Es ist erlaubt, genähte Einzelstücke unter Angabe des Erstellers
„Caro's Nähseum“ zu verkaufen.*

Die Massenproduktion ist ausdrücklich untersagt.

*Für Fehler in der Anleitung, sowie bei der Herstellung, übernimmt
Caro's Nähseum keine Haftung.*

*Bei Fragen kannst du dich gerne per Mail an mich wenden:
info@carosnaehseum.de*

*Du findest mich auch auf Facebook unter:
<https://www.facebook.com/carosnaehseum>*



Materialliste:

Du benötigst:

- einen Drucker, um das Schnittmuster auszudrucken (achte darauf, dass keine automatische Seitenanpassung durchgeführt wird **oder** dass im Hochformat gedruckt wird).

- Jersey oder andere dehnbare Stoffe
(am besten fällt der Schnitt mit Viskosejersey)

- Bündchenstoff

- eine Nähmaschine oder eine Overlock (wenn vorhanden)

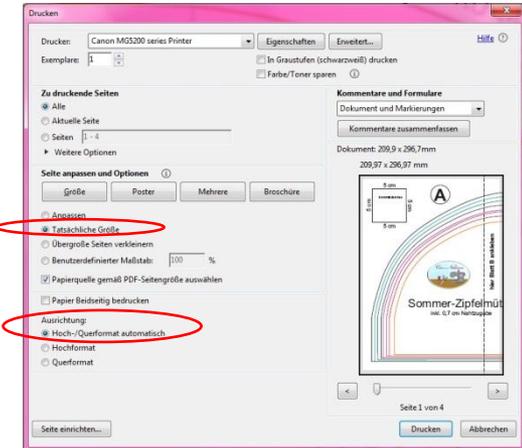
- Stecknadeln

- farblich passendes Garn zum Stoff

- Bügeleisen

- Stoffschere, Papierschere, Klebestift, Klebeband, Schneiderkreide oder Trickmarker o.ä.

- Lineal, Bleistift, Maßband





Stoffverbrauch Jersey kurze Ärmel*

*Angaben ausgehend bei einer Stoffbreite von 150 cm

vB = volle Breite

T-Shirtlänge Größe	Kurz Länge/Breite	Mittel Länge/Breite	Lang Länge/Breite
32	0,75 m x 1,4 m	0,8 m x 1,4 m	0,85 m x 1,4 m
34	0,75 m x vB	0,8 m x vB	0,85 m x vB
36	0,75 m x vB	0,8 m x vB	0,85 m x vB
38	1,5 m x 0,8 m	1,6 m x 0,8 m	1,7 m x 0,8 m
40	1,5 m x 0,8 m	1,6 m x 0,8 m	1,7 m x 0,8 m
42	1,5 m x 0,9 m	1,6 m x 0,9 m	1,7 m x 0,9 m
44	1,5 m x 0,9 m	1,6 m x 0,9 m	1,7 m x 0,9 m
46	1,5 m x 0,9 m	1,6 m x 0,9 m	1,7 m x 0,9 m
48	1,5 m x 1,0 m	1,6 m x 1,0 m	1,7 m x 1,0 m
50	1,5 m x 1,0 m	1,6 m x 1,0 m	1,7 m x 1,0 m



Stoffverbrauch Jersey mittlere Ärmellänge*

**Angaben ausgehend bei einer Stoffbreite von 150 cm*

T-Shirtlänge Größe	Kurz Länge/Breite	Mittel Länge/Breite	Lang Länge/Breite
32	1,5 m x 0,9 m	1,6 m x 0,9 m	1,7 m x 0,9 m
34	1,5 m x 0,9 m	1,6 m x 0,9 m	1,7 m x 0,9 m
36	1,5 m x 0,9 m	1,6 m x 0,9 m	1,7 m x 0,9 m
38	1,5 m x 0,9 m	1,6 m x 0,9 m	1,7 m x 0,9 m
40	1,5 m x 1,0 m	1,6 m x 1,0 m	1,7 m x 1,0 m
42	1,5 m x 1,0 m	1,6 m x 1,0 m	1,7 m x 1,0 m
44	1,5 m x 1,0 m	1,6 m x 1,0 m	1,7 m x 1,0 m
46	1,5 m x 1,0 m	1,6 m x 1,0 m	1,7 m x 1,0 m
48	1,5 m x 1,1 m	1,6 m x 1,1 m	1,7 m x 1,1 m
50	1,5 m x 1,1 m	1,6 m x 1,1 m	1,7 m x 1,1 m



Stoffverbrauch Jersey 3/4 Ärmel*

**Angaben ausgehend bei einer Stoffbreite von 150 cm*

T-Shirtlänge	Kurz	Mittel	Lang
Größe	Länge/Breite	Länge/Breite	Länge/Breite
32	1,5 m x 1,0 m	1,6 m x 1,0 m	1,7 m x 1,0 m
34	1,5 m x 1,0 m	1,6 m x 1,0 m	1,7 m x 1,0 m
36	1,5 m x 1,1 m	1,6 m x 1,1 m	1,7 m x 1,1 m
38	1,5 m x 1,1 m	1,6 m x 1,1 m	1,7 m x 1,1 m
40	1,5 m x 1,1 m	1,6 m x 1,1 m	1,7 m x 1,1 m
42	1,5 m x 1,1 m	1,6 m x 1,1 m	1,7 m x 1,1 m
44	1,5 m x 1,2 m	1,6 m x 1,2 m	1,7 m x 1,2 m
46	1,5 m x 1,2 m	1,6 m x 1,2 m	1,7 m x 1,2 m
48	1,5 m x 1,2 m	1,6 m x 1,2 m	1,7 m x 1,2 m
50	1,5 m x 1,2 m	1,6 m x 1,2 m	1,7 m x 1,2 m

*Da du den Ausschnitt individuell gestalten kannst und jeder Stoff anders dehnbar ist, gibt es keine vorgefertigte Bündchentabelle. Ich erkläre dir ab Seite **18**, wie du dir deine Bündchenmaße berechnen kannst.*



Im folgenden erkläre ich dir zunächst wie der Grundschnitt zusammengenäht wird.



Mehr Details findest du hier:

Seite 27: Varianten für den Halsausschnitt

Seite 29: Saumvarianten

Seite 30: Ärmelvarianten

Seite 32: Wie verlängere ich „Belly-Hide“?

Seite 34: Tipps zur richtigen Teilung

Seite 35: Weitere Tipps

Seite 36: Probenähbeispiele

So, nun geht es los !

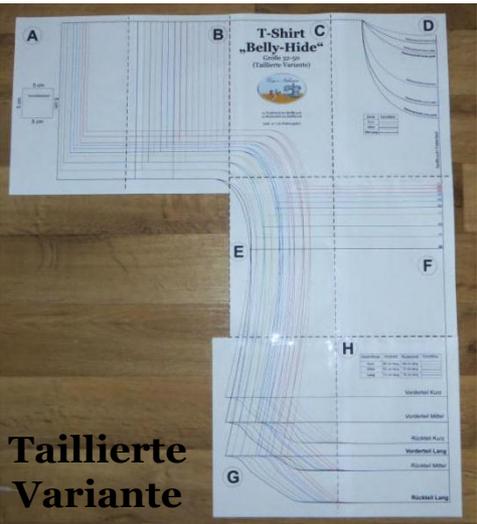
1. Nachdem du dir das Schnittmuster ausgedruckt hast, prüfe das Kontrollkästchen. Entsprechen alle Linien der angegebenen Länge (5 cm), hast du richtig gedruckt.

2. Schneide alle Schnittkanten mit einer Papierschere ab.

3. Klebe alle Teile aneinander, beachte die Reihenfolge, A-> B, B-> C usw.

Achte darauf, dass du die gestrichelten Linien direkt aneinander klebst. Also Linie an Linie, es darf kein weißer Rand dazwischen sein.

4. Fertig zusammengeklebt sollte dein Schnittmusterbogen nun so aussehen:



Taillierte Variante

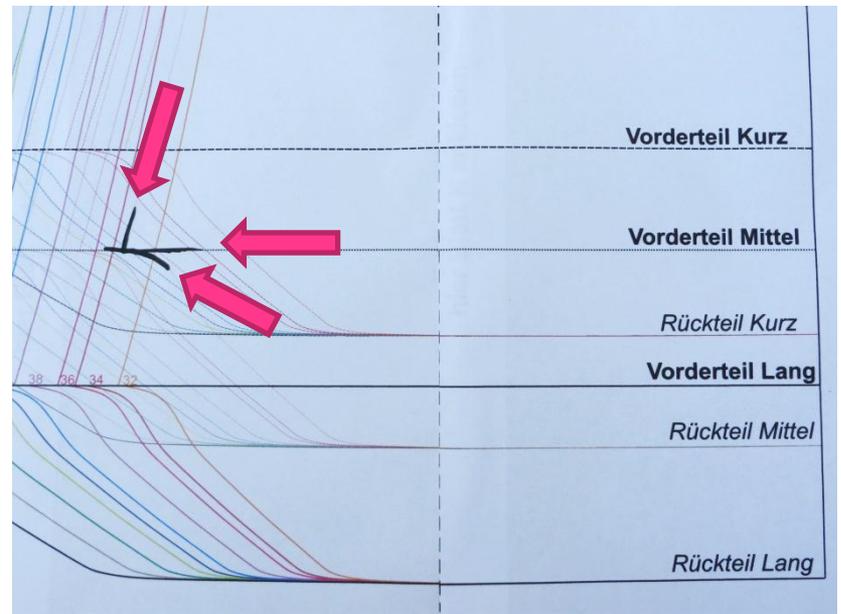
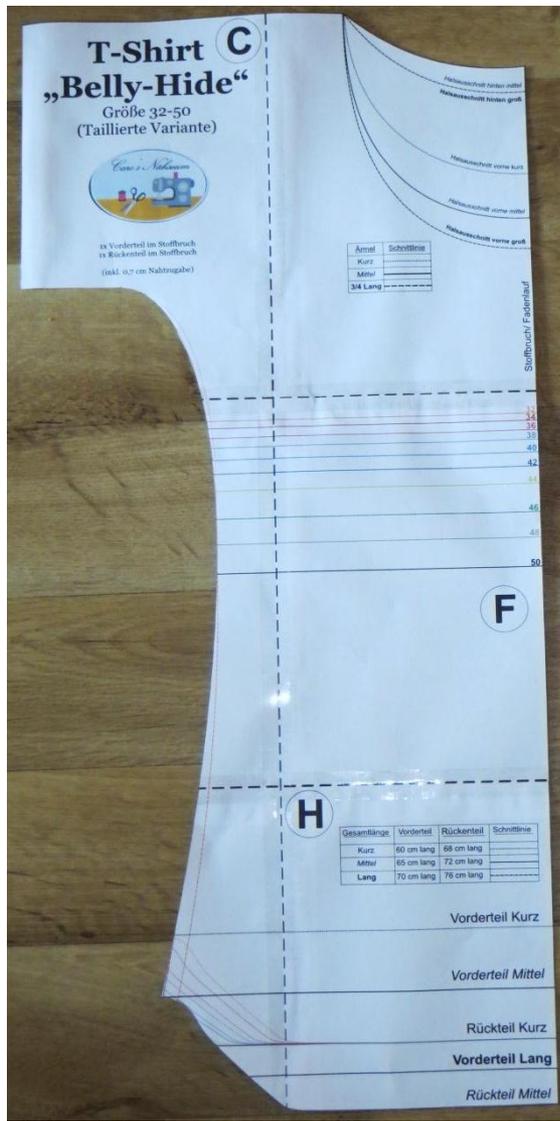


Gerade Variante

Eine Nahtzugabe von 0,7 cm ist bereits enthalten.



5. Schneide nun als erstes das Rückenteil in deiner gewünschten Größe aus.
 (Ich zeige dir wie du den Schnitt aus umweltschutztechnischen Gründen nur einmal drucken musst, wenn du magst kannst du natürlich das Schnittmuster auch zweimal ausdrucken für Vorder- und Rückenteil)



Wenn du gewählt hast welche Länge dein Vorder- und Rückenteil haben sollen, markiere dir am besten die Mitte, an der alle Linien zusammenlaufen. So kommst du später nicht durcheinander.

In meinem Beispiel habe ich das Vorderteil Mittel und gerade, sowie das Rückenteil Mittel und halbrund gewählt.

Falls du die Teilung nutzt, berechne hier bitte eine Nahtzugabe!



6. Lege deinen ausgewählten Stoff rechts auf rechts. (Schöne Seite auf schöne Seite)

Lege das Schnittmuster an die Stoffbruchkante.

Achte auch auf den Fadenlauf, er sollte von oben nach unten gehen (entlang der Stoffbruchkante)

Falls dein Stoff ein Muster hat, achte auch hier darauf, dass es in die richtige Richtung liegt. Nicht das dein Muster später auf dem Kopf steht.

Zeichne mit einem Stift, Trickmarker, Schneiderkreide o.ä. um das Schnittmuster herum.

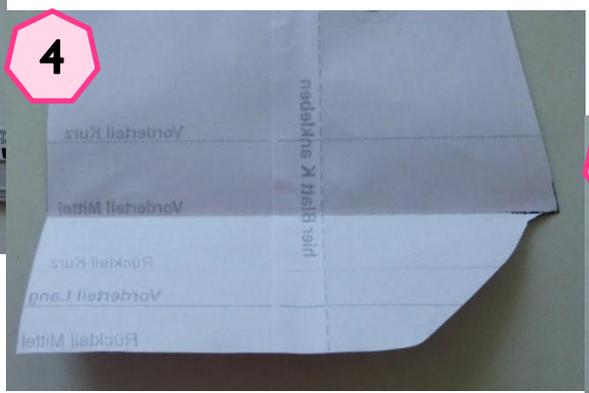
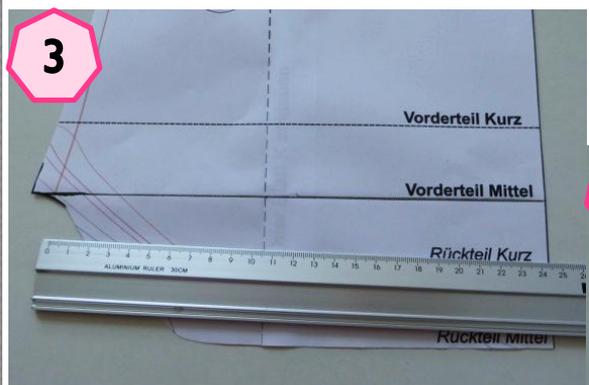
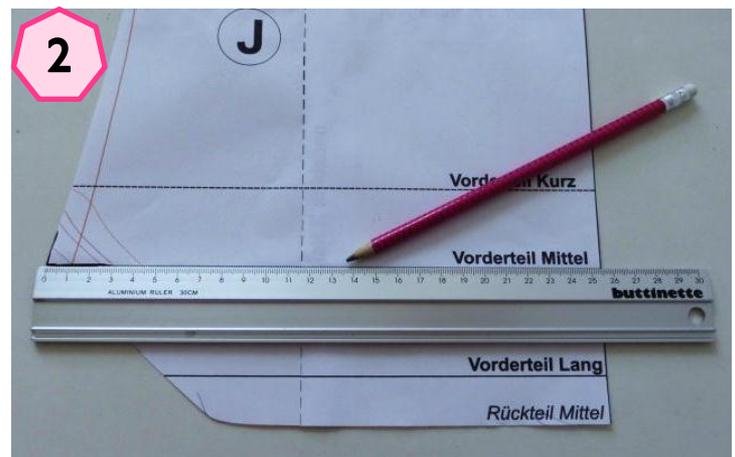
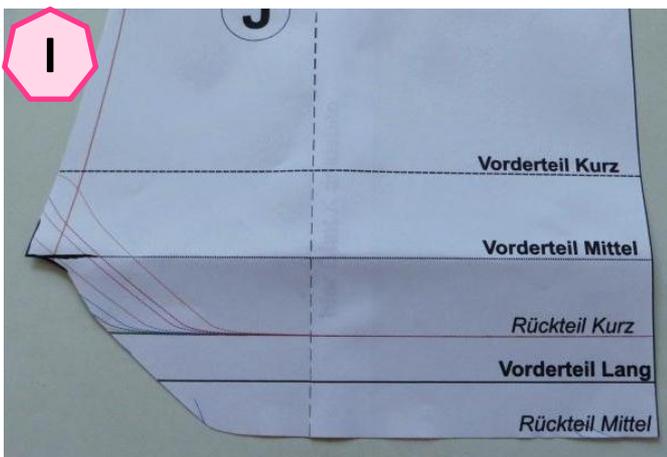
Schneide das Rückenteil 1 x mit einer Stoffschere zu.

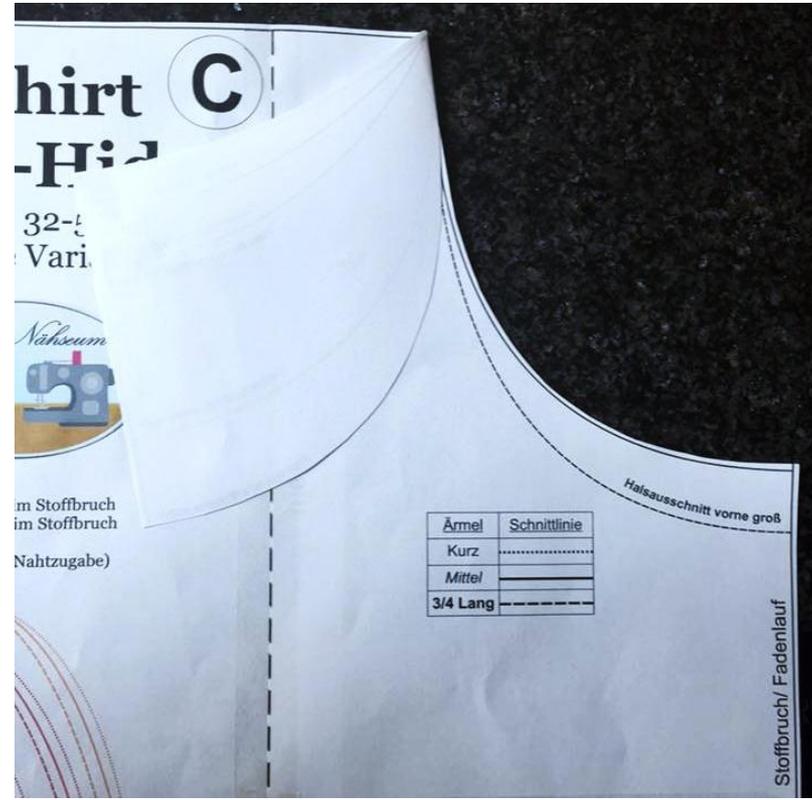
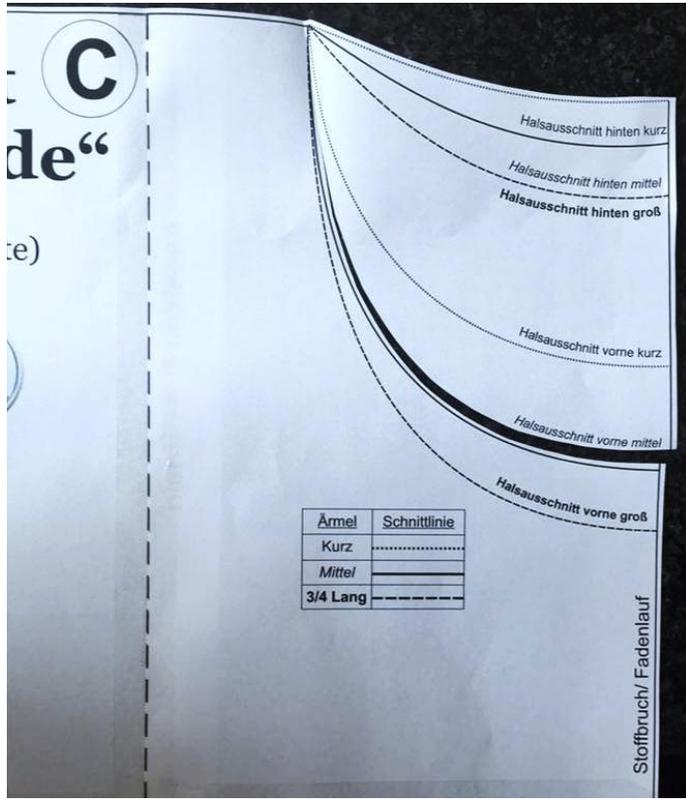


*7. So sollte dein Rückenteil zugeschnitten aussehen.
Links liegt es noch im Bruch, rechts ist es auseinandergeklappt.*



8. Als nächstes wollen wir das Vorderteil zuschneiden. In meinem Fall habe ich mich vorne für einen geraden Saum mit mittlerer Länge entschieden. Lege das Rückenteil vor dich hin. Ziehe mit einem Bleistift die Linie für deinen Saum ein paar Mal nach. Anschließend knicke das Schnittmuster an dieser Linie nach hinten um.

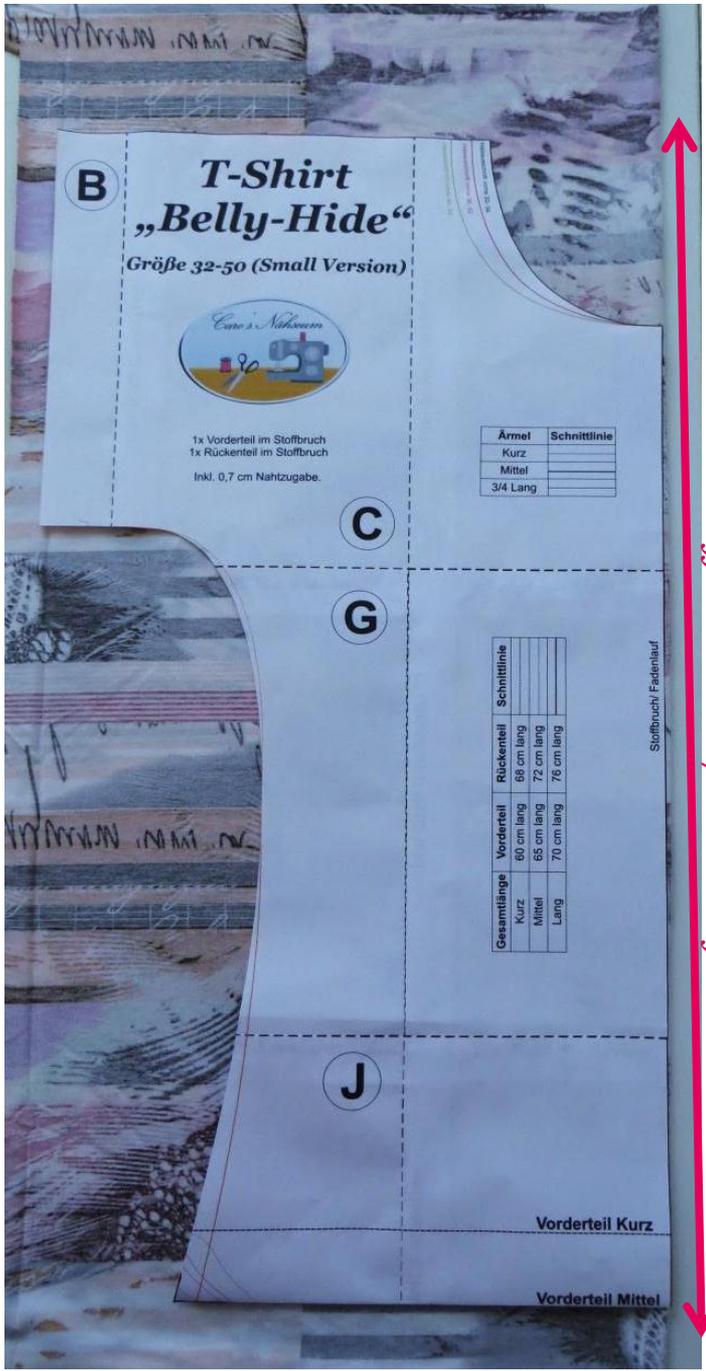




9. Nun wird der Halsausschnitt für das Vorderteil angepasst. Schneide deine gewünschte Variante (klein, mittel oder groß) mit einer Papierschere aus.

Um das Schnittmuster später wieder verwenden zu können, kannst du das abgeschnittene Stück mit einem Streifen Klebeband wieder ankleben.

So geht es nicht verloren und du hast auch für deine nächsten „Belly-Hide“ Vorder- und Rückteil parat liegen.



10. Lege deinen ausgewählten Stoff rechts auf rechts. (Schöne Seite auf schöne Seite)

Lege das Schnittmuster an die Stoffbruchkante.

Achte auch auf den Fadenlauf, er sollte von oben nach unten gehen (entlang der Stoffbruchkante)

Falls dein Stoff ein Muster hat, achte auch hier darauf, dass es in die richtige Richtung liegt.

Nicht das dein Muster später auf dem Kopf steht.

Zeichne mit einem Stift, Trickmarker, Schneiderkreide o.ä. um das Schnittmuster herum.

Schneide das Vorderteil 1 x mit einer Stoffschere zu.



11. So sollte dein Vorderteil zugeschnitten aussehen. (Linkes Bild)

Lege nun das Vorderteil auseinandergeklappt, rechts auf rechts auf das Rückenteil.



12. *Stecke oben die Ärmel, sowie rechts und links die Seitennähte mit Stecknadeln ab.*

Nähe die abgesteckten Strecken mit einer Overlock, einem Overlockstich oder einem Dreifach Geradstich (Stretchstich) der Nähmaschine Nähfußchenbreit zusammen.



13. Zusammengenäht sollte deine „Belly-Hide“ nun so aussehen:



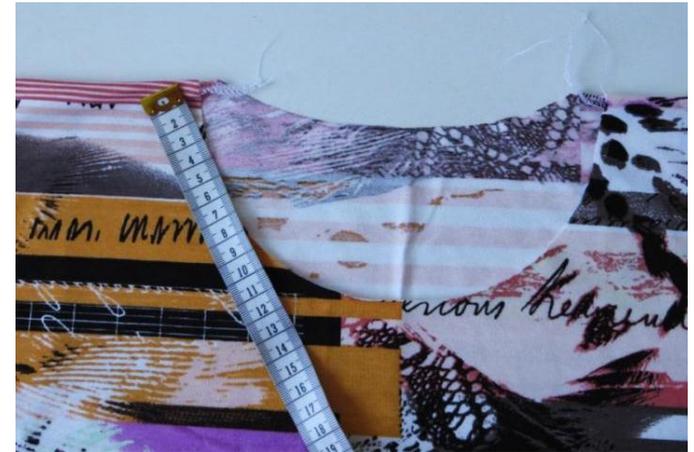
14. Wende das Shirt auf die rechte Seite (schöne Seite) und miss mit einem Maßband den Halsausschnitt aus.

Die ermittelte Länge des Ausschnitts (in meinem Fall sind es 70 cm) multiplizierst du nun mit 0,7 für Bündchenstoff und 0,8 für Jersey.

*Das Ergebnis (hier: 49 cm + **Nahtzugabe!**) entspricht nun der Länge des Bündchens.*

Überlege außerdem wie hoch dein Bündchen werden soll. Beachte, dass du die Höhe doppelt nehmen musst, da die Bündchen noch einmal umgeschlagen werden.

Ich habe für die Höhe 5 cm genommen. (nach dem annähen ist mein Bündchen dann 2 cm hoch)





Stoffbruchkante / Fadenlauf

15. Ich schneide meine Bündchen auch immer im Stoffbruch zu. Das heißt, ich habe die zuvor errechnete Gesamtlänge (49,7 cm mit NZG) nochmal durch 2 geteilt. Nun sind es also 24,9 cm Länge, die ich im Bruch anzeichne und 5 cm Höhe.

Achte auf den Fadenlauf! Das Bündchen sollte nach links und rechts dehnbar sein.

Lege des Bündchen im Bruch rechts auf rechts und nähe die kurze, offene Seite zusammen.

16. Klappe das zusammengenähte Stück zur Hälfte um, die Naht liegt dabei innen.



17. So sollte es nun aussehen:



18. *Stecke das Bündchen mit der offenen Kante nach oben, Naht an Naht und rechts auf rechts an den Halsausschnitt an.
(Ob du die rechte oder linke Seitennaht nimmst, spielt keine Rolle)*



19. *Lege die beiden Nähte des Shirts und des Bündchens in die jeweils entgegengesetzte Richtung, so dass wirklich Naht auf Naht liegt. Dann sieht das Endergebnis schöner aus und es wird nicht so dick und knubbelig an dieser Stelle.*

20. *Stecke das Bündchen leicht gedehnt, rundherum am Halsausschnitt mit Stecknadeln fest.*



21. *Nähe mit einer Overlock, einem Overlockstich oder einem Dreifach Geradstich (Stretchstich) der Nähmaschine das Bündchen Nähfußchenbreit an.*

Achte darauf nicht den Jersey mitzudehnen, sondern nur das Bündchen!



22. So sollte dein Shirt nun mit dem Bündchen aussehen.



Steppe das Bündchen von außen mit einem Dreifach- Geradstich oder anderem Stretchstich ab.



Nun geht es mit dem Saum weiter...



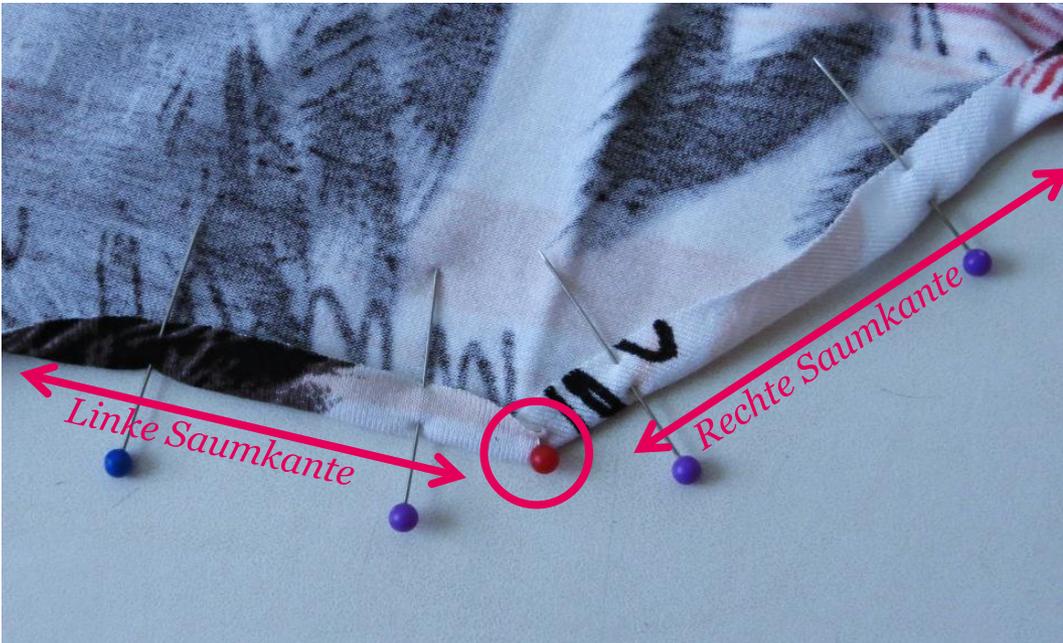
23. *Lege die beiden Seitennähte links auf links bündig übereinander.*



Klappe die obere Stofflage nach oben.



Beginne an der Seitennaht damit den Saum ca. 1 cm nach innen zu schlagen. Stecke dabei Stück für Stück fest. Die Rundung habe ich mit einer roten Stecknadel markiert. Mehr dazu, auf der nächsten Seite



24. An der Rundung des Rückteils wird es ein wenig knifflig.

Schlage erst die rechte Saumkante nach innen um und dann die linke Saumkante. Beide Ecken sollten sich dann so überlappen wie auf dem Bild.



Schlage nun den Saum ein zweites Mal 1 cm nach innen um und stecke die Kanten mit Stecknadeln fest.

Die Ecke bleibt erst mal wie sie ist.



25. Für die Ecke schlägst du nun wieder als erstes die rechte Saumkante nach innen und dann die linke. Auch hier sollten sich beide Ecken überlappen.

Wenn du rundherum alles abgesteckt hast, nähe den Saum mit einem Dreifach-Geradstich (oder einem anderen Stretchstich) zusammen.

(Natürlich kannst du auch erst die linke Saumkante und dann die rechte umschlagen) Lass dich nicht verwirren, ich habe es hier letzten Endes anders zusammengenäht, als vorher fotografiert. :D

Aber so sollte deine Saumkante zum Schluss aussehen.

Weitere Möglichkeiten für deinen Saumabschluss findest du auf Seite: 29



26. Die Saumkanten an den Ärmeln kannst du nun genauso umnähen oder noch Bündchen annähen.

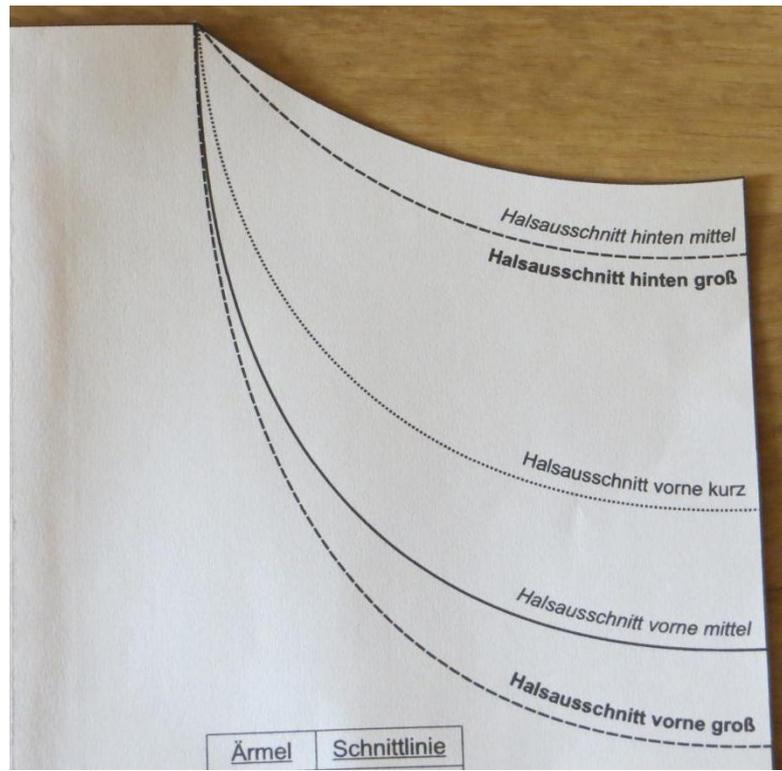
Weitere Beispiele für deinen Ärmelabschluss findest du auf Seite: 31

**Du hast es geschafft,
deine „Belly-Hide“ ist fertig !!!**



*Ich hoffe dir hat es genauso viel Spaß
gemacht wie mir, als ich diese
Anleitung erstellt habe. ;-)*

Varianten für den Halsausschnitt



Alle Ausschnittvarianten sind verschieden kombinierbar



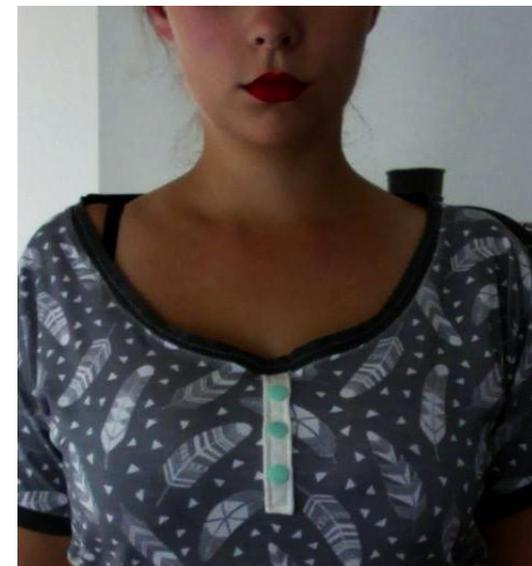
Hier wurde die Saumkante einfach nur nach innen umgeschlagen und abgesteppt.



*Ausschnitt vergrößert
mit Bündchenstoff*



*Ausschnitt mit passendem
Jerseybündchen*



*Ausschnitt mit
aufgesetzter
Knopfleiste*

Du kannst den Ausschnitt auch noch weiter vergrößern und wie in der Anleitung beschrieben mit einem Bündchen aus Bündchen- oder Jerseystoff versehen.

Wenn du ihn aus Jersey nähst kannst du das Bündchen farblich dem T-Shirt besser anpassen.

Eine weitere Möglichkeit ist den Saum mit einem Schrägband einzufassen.

Saumvarianten



*Saum 2 x nach innen
umgeschlagen und
abgesteppt*



*Lockeres
Jerseybündchen*



enges Jerseybündchen

Den unteren Saum kannst du durch umschlagen der Saumkante festnähen, hier ebenfalls ein Bündchen (locker oder etwas enger) annähen oder mit einem Schrägband versäubern.



Hier nochmal ein Beispiel mit schmalem Bündchensaum.

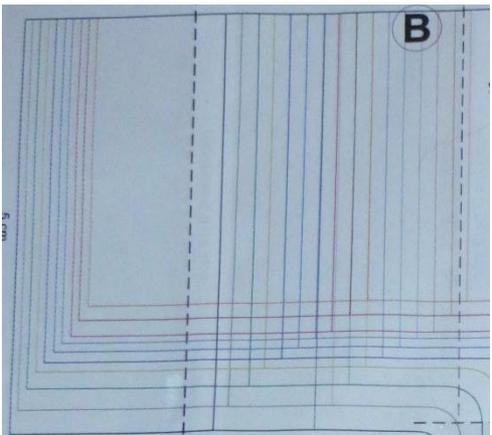


Saum vorne und hinten mit der Rundung.



Saum mit Bindebänder, durch ziehen kann man das Shirt raffen, mit Riegel und Knopf verziert.

Ärmelvarianten



Es gibt insgesamt 3 Ärmelvarianten

- Kurze Ärmel
• Mittellange Ärmel _____
• 3/4 lange Ärmel - - - - -

Kurze Ärmel:



Mittlere Ärmel:



3/4 Ärmel:



Handmade by Maylou



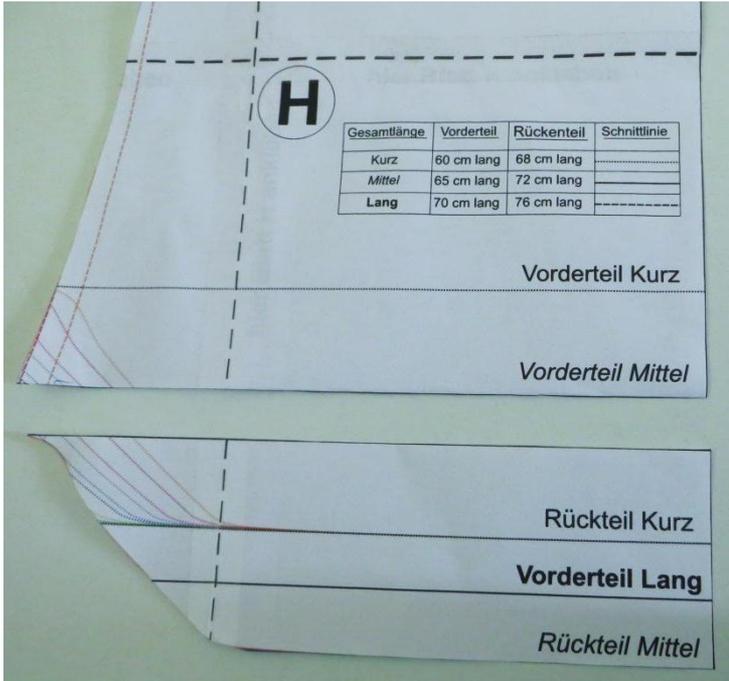
Eine weitere Möglichkeit die Ärmel zu gestalten sind z.B. Riegel und Knöpfe oder



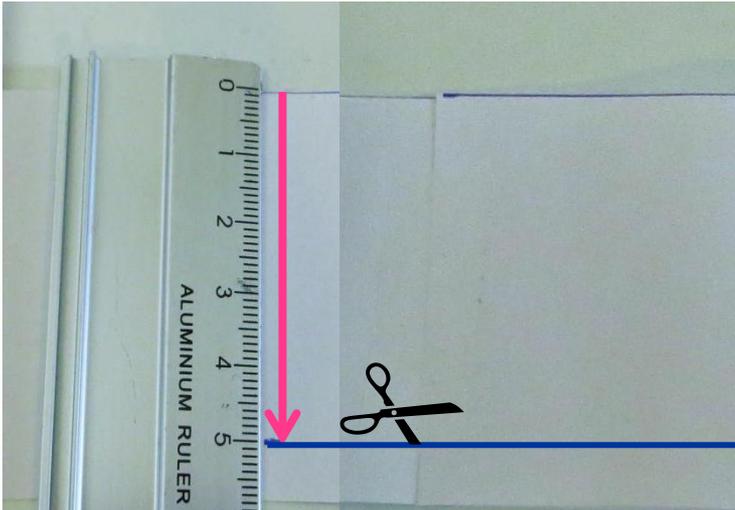
wie hier einfach die Ärmel an den Schultern zusammenraffen und mit einem Rollsaum versehen ...



Wie verlängere ich „Belly-Hide“?

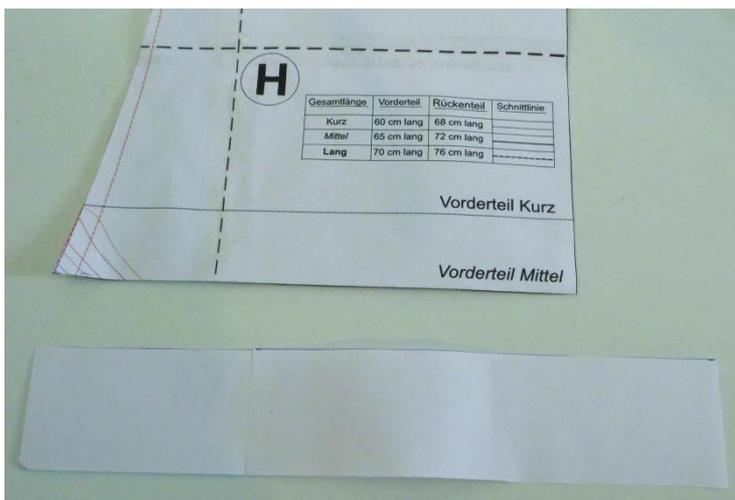


a) Schneide das Vorderteil an der geraden Linie ab.

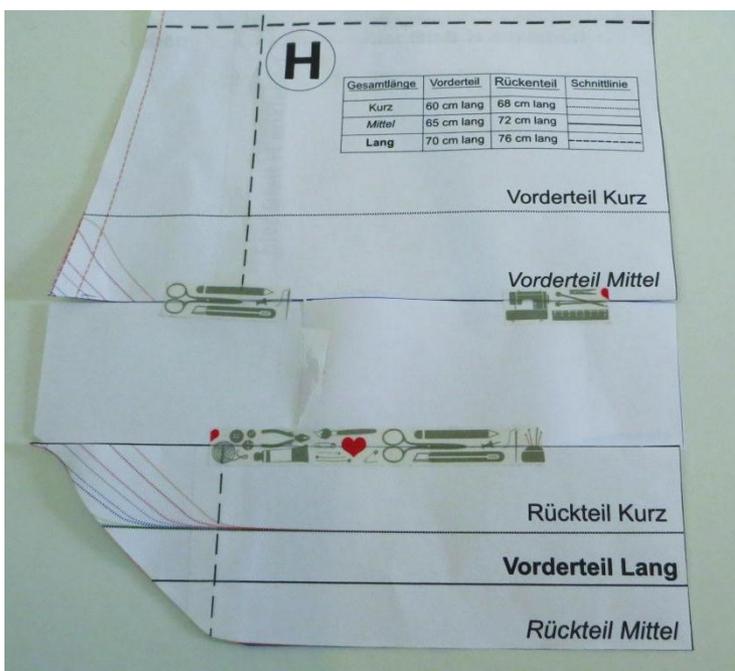


b) Nimm dir ein Stück Papier das mindestens genauso breit ist wie die untere Kante deines Schnittmusters.

Miss die gewünschte Länge ab. (im Beispiel habe ich 5 cm gewählt, das heißt die Gesamtlänge des mittleren Rückenteils beträgt 77cm (72+5) und die des mittleren Vorderteils 70 cm (65+5).



c) Schneide den Streifen aus und klebe ihn an dein Schnittmuster.

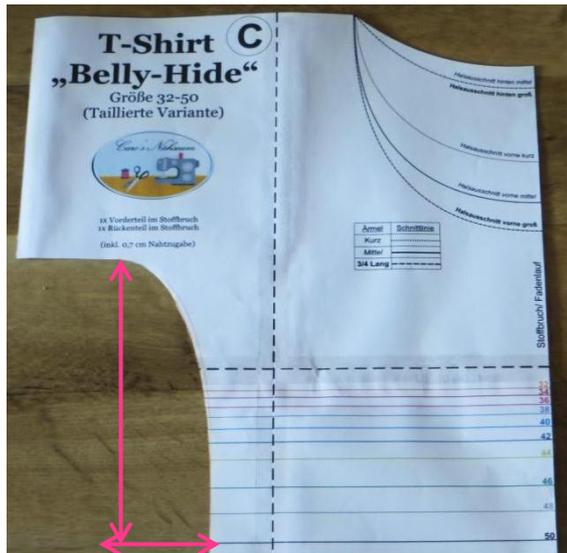


d) Klebe nun das abgeschnittene untere Ende an den Zwischenstreifen an.

An der roten Linie ist nun deine Saumkante für das Vorderteil.

Dieses Prozedere ist natürlich in allen Größen und in allen Längen möglich.

Tipps zur richtigen Teilung



Die angegebenen Größen an den Teilungslinien sind lediglich Richtmaße.

Damit die Teilung auch wirklich unter der Brust entlangläuft, miss als erstes an dir selbst (bzw. lass dich vermessen) wie der Abstand von deiner Achsel (bei ausgestrecktem Arm) bis zu deinem Unterbrustumfang ist. Hast du den Abstand ermittelt, übertrage ihn auf das Schnittmuster und markiere dir die entsprechende Linie.

Es kann also dementsprechend sein das du eine Kleidergröße 38 ausschneidest, je nach Unterbrustumfang für die Teilung z.b. Größe 44 benötigst.

Beachte das du zur Teilung noch eine Nahtzugabe hinzugeben musst, sonst passen Vorder- und Rückteil später nicht genau übereinander!



Weitere Tipps

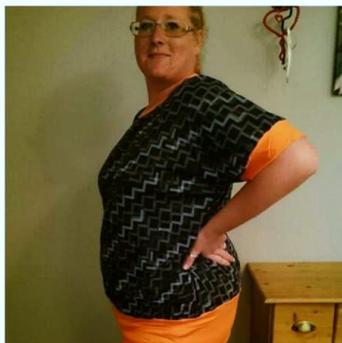
- *Die Teilung kann auch größer gestaltet werden indem man einfach 2 Linien ausschneidet, z. B. die der Größe 32 und die der Größe 38, das Zwischenstück kann man dann ebenfalls andersfarbig gestalten und damit einen schönen Akzent erzielen.
Beachte, dass dabei noch eine Nahtzugabe zugegeben werden muss!*
 - *Hinten oder vorne lässt sich Jersey z. B. auch prima mit Spitze kombinieren.*
- *Belly-Hide kann natürlich auch aus anderen dehnbaren Stoffen genäht werden, z. B. aus Sweat oder Strickstoff
(Beachte, dass der Sitz dann enger wird, ich empfehle daher eine Nummer größer zu nehmen)*
- *Wenn dir die Ärmel in deiner Größe zu kurz oder zu lang sind, kannst du natürlich auch die Ärmellänge einer anderen Größe nutzen*
- *Für weitere Anregungen schau dir folgende Fotos an und lass dich inspirieren ;-)*

Designbeispiele meiner Probenäher



Goldstück by Anika Junker





Belly Hide Tshirt

by Caro's Nähseum

Genäht von JuliesStoffKiste









UNIKATze



Fusi's selbstgenähte Wetke

Belly-Hide für



UNIKATze



T-SHIRT "BELLY-HIDE"
CARO'S NÄHSEUM.

Belly-Hide von Caro's Nähmuseum







mit Liebe selbstgemacht!

Katja näht:

"Belly Hide"

von

Caro's Nähseum



Nettis

*The believed,
she should,
so she did*

*Ebook
"Belly-Hide"
von
Caro's Nähseum*

made by Nettis






mit Liebe selbstgemacht

Katiela näht:
"Belly Hide"
von
Caro's Nähmuseum





made by slumria

